

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Gemeinderates Filsum (RAT-F-004-2016) am Donnerstag,
26.05.2016, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Torsten Aden
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Gert Hicken
Herr Erhard Jelden
Herr Rainer Jürgens
Herr Hermann Kampen
Frau Hermine Mahr
Frau Margret Schulte-Cramer
Herr Dieter Wattjes
Herr Ralf zum Buttel

von der Verwaltung

Herr Wiard Voß
Frau Traute Wykhoff

Gäste

Herr Gastmann	Stallbrüggerfeld
Herr Wilhelm Möhlmann	Lammertsfehn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 17. Februar 2016
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Sachstand Kindertagesstätte Filsum und Beratung und Beschluss über
 - a) den Abschluss der Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe"
 - b) den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landkreis Leer
DS-F-15-0033

10. Beratung und Beschluss einer Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesstätte der Gemeinde Filsum DS-F-15-0040
11. Sachstandsbericht über den Breitbandausbau im Landkreis Leer
12. Bericht über die aktuelle Haushaltslage 2016
13. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Schulte-Cramer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung um 20.00 Uhr.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeisterin Schulte-Cramer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ratsmitglieder Cramer, Müller und Bruns fehlen entschuldigt; somit sind 10 Ratsmitglieder anwesend.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Schulte-Cramer stellt die Beschlussfähigkeit fest.
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Zuordnung der Tagesordnungspunkte zum öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Teil wird, wie in der Einladung vorgenommen, einstimmig belassen.
6. Genehmigung des Protokolls vom 17. Februar 2016

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2016 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Voß berichtet über folgendes:
 - Zum Sachstand Dorfentwicklungsverfahren der Samtgemeinde Jümme ist zu erwähnen, dass am 19. April 2016 im Rathaus in Filsum die 10. und letzte Sitzung des Arbeitskreises stattfand. Bei dieser Sitzung wurden noch mal die Zukunftsthemen besprochen und konkrete Maßnahmenideen gesammelt. In dieser Sitzung wurde auch noch mal kurz auf die neunte Arbeitskreissitzung am 6. April

2016 eingegangen, die als „Jugendwerkstatt“ speziell für 14-18-jährige Jugendliche aus der Samtgemeinde stattfand.

Der weitere „Fahrplan“ sieht folgende Punkte vor:

- Voraussichtlich Anfang Juli 2016 Übergabe einer vorläufigen Textfassung des DE-Berichtes an die AK-Mitglieder. Die AK-Mitglieder können dann noch inhaltliche Anregungen zur Überarbeitung des DE-Berichtes einreichen.
 - Voraussichtlich Mitte August 2016 Übergabe des DE-Berichtes an den Rat der Samtgemeinde Jümme inkl. Beschlussfassung des Rates zur Anerkennung des DE-Berichtes.
 - August – September 2016 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
 - Oktober 2016 Übergabe des fertigen DE-Berichtes an das zuständige Amt für regionale Landentwicklung in Aurich
 - Im November 2016 Plananererkennungsgespräch mit dem ArL Aurich und öffentliche Ergebnispräsentation
- Seitens der Verwaltung wurden die ersten Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 11. September 2016 getroffen. Die Parteien und Wählergruppen wurden gebeten, uns Vorschläge zur Benennung von Wahlausschussmitgliedern und Wahlvorstandsmitgliedern zu benennen.
Wahllokale in Nortmoor sind wie bisher für den Wahlbezirk Nortmoor-Ost das Dörphus Nortmoor und für den Wahlbezirk West das Schützensgebäude.
Die Wahlbekanntmachung zur Direktwahl des SG-Bürgermeisters und Wahl des Kreistages, des Samtgemeinderates und des Gemeinderates hängt in den Ausgangskästen derzeit aus und ist zusätzlich auf der Internetseite der Samtgemeinde einsehbar.
Wahlvorschläge sind spätestens bis zum 25.07.2016, 18.00 Uhr, bei der Wahlleitung in der Samtgemeindeverwaltung abzugeben. Vordrucke für die abzugebenden Wahlvorschläge sind in der Samtgemeindeverwaltung vorrätig und können bei Bedarf abgeholt werden.
 - Die Holtlander Kurbelfähre ist für diese Saison zunächst notdürftig soweit repariert worden, dass sie funktionsfähig ist. Größere Reparaturen werden dann im Winter vorgenommen, eine genaue Kostenschätzung wird seitens der Verwaltung noch vorgelegt. Die Kosten werden je zur Hälfte zwischen der Gemeinde Filsum und der Samtgemeinde Hesel geteilt.
 - Am 29.02.2016 teilte mir das Vorstandsmitglied der Sparkasse LeerWittmund, Herr Detlef Oetter mit, dass die Servicezeiten für die Zweigstelle Filsum ab dem 01. März 2016 gekürzt würden. So ist beispielsweise die Zweigstelle dienstags und mittwochs geschlossen. Hintergrund der Kürzung der Öffnungszeiten ist, dass man über einen längeren Zeitraum die Kundenfrequenzen beobachtet hat, diese rückläufig sind und man deshalb zu dem Ergebnis gekommen ist, aus wirtschaftlichen Gründen die Öffnungszeiten zu kürzen, an eine Schließung der Zweigstelle ist aber nicht gedacht.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen an Rat und Verwaltung gestellt.

9. Sachstand Kindertagesstätte Filsum und Beratung und Beschluss über
a) den Abschluss der Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe"
b) den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landkreis Leer DS-F-15-0033

a) Beschluss über den Abschluss der Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Filsum die kreisweite, an die neue Rechtslage angepasste „Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe“ mit dem Landkreis Leer abzuschließen.

b) Beschluss über den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landkreis Leer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den in der Drucksache enthaltenen Kooperationsvertrag mit dem Landkreis Leer abzuschließen. Über dieses Modell können in der Kostenträgerschaft des Landkreises und der Eltern Randbetreuungszeiten angeboten werden.

10. Beratung und Beschluss einer Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesstätte der Gemeinde Filsum DS-F-15-0040

Im Fachausschuss sowie auch im Verwaltungsausschuss wurde angeregt, die Gebühren für die Kindertagesstätten anzuheben. Dies sollte in Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedsgemeinden geschehen, um jümmeweit einheitliche Sätze zu erhalten. Den Ratsmitgliedern liegt ein Entwurf einer Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesstätte der Gemeinde Filsum im Entwurf mit moderaten Erhöhungen der Gebühren, gestaffelt nach den Monatsbruttoeinkommen der Sorgeberechtigten, vor.

Der Gemeinderat Detern hat einer Erhöhung zugestimmt; in der Gemeinde Nortmoor wurde keine Gebührenerhöhung beschlossen.

Der Sachverhalt wird im Gemeinderat diskutiert. Grundsätzlich wird die Notwendigkeit der Erhöhung der Gebühren für die Kindertagesstätten seitens der Ratsmitglieder gesehen.

Auch würden sich die Gebühren im kreisweiten Vergleich noch im niedrigeren Bereich befinden.

Ratsherr Jürgens bemängelt, dass die im Fachausschuss beschlossene Empfehlung nicht umgesetzt wurde, sondern dass seitens des Verwaltungsausschusses andere Gebührensätze in der Änderungssatzung genannt wurden.

Der Gemeinderat beschließt bei 9 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme die Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Kindertagesstätte der Gemeinde Filsum gem. Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses.

11. Sachstandsbericht über den Breitbandausbau im Landkreis Leer

Gemeindedirektor Voß berichtet, dass der Landkreis Leer gezielt versucht, die Breitbandinfrastruktur auch in den noch unterversorgten Gebieten zu verbessern und die neue Förderkulisse des Bundes und des Landes zu nutzen. Dies ist angesichts errechneter Investitionskosten im Millionenbereich notwendig. Ein erster Schritt verfolgt nun das Ziel, die bislang unterversorgten Gebiete durch Markterkundungsverfahren zu bestimmen und im Rahmen der Förderkulisse zu definieren. In einer Besprechung am 18. April mit allen Ortsbürgermeistern der Samtgemeinde Jümme wurden die Gebietskulissen besprochen, die für eine Förderung gemeldet werden sollen. Gemeindedirektor Voß stellt die Bereiche anhand einer Übersichtskarte dar. Der Samtgemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, sich an der landkreisweiten Ausbauplanung zu beteiligen. Wie hoch die finanzielle Beteiligung für die Samtgemeinde sein wird, steht noch nicht fest und hängt vom Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens ab.

In diesem Zusammenhang erläutert Gemeindedirektor Voß, dass als möglicher Standort für den Mobilfunkmast eine Fläche in Lammertsfehn Ecke Olleweg/Wiekensweg in Frage kommt.

12. Bericht über die aktuelle Haushaltslage 2016

Gemeindedirektor Voß berichtet über die aktuelle Haushaltslage 2016:

Ich möchte anknüpfen an den Haushalt 2015, der vom Rat in seiner Sitzung am 25.06.2015 verabschiedet worden ist.

Der Ergebnishaushalt 2015 war mit 1.829.000,- € an Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen. Aufgrund positiver Entwicklung der Steuererträge konnte voraussichtlich ein planmäßiger Überschuss in Höhe von 51.000,- € erwirtschaftet werden.

Schon im Vorbericht zum Haushalt 2015 wurde darauf hingewiesen, dass dieser Überschuss ggf. zur Abdeckung des erwarteten Fehlbetrages 2016 einzusetzen ist, da hier durch gestiegene Umlagen an den Landkreis und an die Samtgemeinde aufgrund der höheren Steuerkraft der Gemeinde Filsum in 2015 mit einem Fehlbetrag gerechnet wird.

Das tatsächliche Rechnungsergebnis beträgt etwa 190.000,- €. Das bedeutet, dass auf die veranschlagte Kreditaufnahme für die Investitionen 2015 in Höhe von 67.800,- € verzichtet werden kann, weil die Mehreinnahmen des Ergebnishaushaltes dem Finanzhaushalt zu Gute kommen. Die Mehreinnahmen resultieren in erster Linie durch höheres Gewerbesteueraufkommen (651.000,- €) gegenüber dem Haushaltsplanansatz 2015 (428.000,- €).

Größte Investitionsmaßnahme 2015 war der Ankauf von Ländereien im Bereich „Broek“ mit 120.000,- €.

Nun zu der Haushaltsentwicklung 2016:

Im Gegensatz zu den veranschlagten Realsteuereinnahmen 2015 mit insgesamt 1.265.000,- € ist zum Stande des heutigen Tages mit Realsteuereinnahmen einschl. des Anteiles an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer mit Gesamteinnahmen in Höhe von 1.329.000,- € auszugehen, eine Steigerung um 64.000,- €.

Aufgrund der Einnahmesteigerungen in 2015 steigen die Umlagen an Land, Landkreis und die Samtgemeinde Jümme im Haushaltsjahr 2016 im Vergleich zu 2015 (insgesamt 945.600,- €) auf geschätzte Umlagen 2016 von insgesamt 1.081.000,- €, eine Steigerung um 136.000,- €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 ist weiter zu berücksichtigen eine Personalkostensteigerung im Kindertagesstättenbereich.

Wegen der erhöhten Umlagen aufgrund der guten Realsteuerergebnisse 2015 wird es voraussichtlich nicht möglich sein, den Ergebnishaushalt 2016 ausgeglichen darzustellen, es sei denn, dass im Laufe des Haushaltsjahres 2016 noch eine Einnahmeverbesserung bei den Realsteuern zu erwarten ist. Die zu erwartenden Einnahmen sind zunächst vorsichtig geschätzt.

Bei den Ausgaben sind bislang nur gesetzlich oder vertraglich verpflichtete Ausgaben geleistet worden, d. h., Personalausgaben, Ausgaben für Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung usw.

Im investiven Bereich sind für dieses Jahr nur Kosten für Grunderwerb (Fläche Gerhard Bruns in Ammersum) und die gewerbliche Fläche im Bebauungsplan Nr. 5 Gewerbegebiet „An der Bahn“ Ausgaben zu leisten und zu veranschlagen.

Diese Ausgaben werden wahrscheinlich finanziert werden können durch Verkaufserlöse aus Baugrundstücken des Baugebietes Weidenweg in Lammertsfehn in Höhe von 60.000,- €.

Zu kleineren Investitionen müsste ich noch in Protokollen nachlesen, was dieses Jahr noch veranschlagt werden sollte, dazu kann ich im Augenblick keine Angaben machen.

Aufgrund derzeitiger personeller Probleme war es uns bislang nicht möglich, einen Haushalt 2016 vorzulegen, wir bemühen uns jedoch, noch bis zu den Sommerferien einen Entwurf in abgespeckter Form dem Rat zu präsentieren.

13. Anfragen, Anregungen

- Aufgrund des Einsatzes von schwerem Gerät bei Gartenarbeiten sind noch Spurrillen im „Keierpad“ vorhanden. Der Verursacher hat diese zu beseitigen.
- Die unbefriedigende Situation mit Parkflächen im Bereich der Deterner Straße 1 wird diskutiert. Der entsprechende Eigentümer sollte mit Nachdruck an die Vereinbarung erinnert werden, Parkflächen auf seinem Gewerbegrundstück anzulegen.
- In folgenden Bereichen ist ein Zurückschneiden von Bewuchs, der in den Fahrbahnbereich ragt, erforderlich:
 - Westerende, Kurvenbereich
 - Wergenweg
 - 2. Moorweg
- Im Bereich Buxbarger Weg/Busboomsfehner Straße ist die Straßenbeleuchtung defekt.
- Im Bereich Brinkhusen 11/13 sind mehrere Pflastersteine hochgedrückt.
- In der Straße „Brinkhusen“ sind vor dem Hausgrundstück Helmts Beschädigungen in der Fahrbahn.

- Die fußläufige Verbindung vom Wallring zur Bushaltestelle an der Leeraner Straße weist mehrere schadhafte Stellen auf.

Bürgermeisterin

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Schulte-Cramer]

[Voß]

[Wykhoff]